

Vermittlungsangebot „Gespräch mit dem Gemälde“

im Rahmen der Sonderausstellung „Ein Schloss mit Kinderaugen“ ab 8. Mai 2026 auf Schloss Weesenstein



Ansatz: Dialogisches, aktives Format. Gemeinsame Betrachtung eines Gemäldes als Anlass zu Austausch über Fragen der Ernährung früher und heute.

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Klassenstufen

Varianten:

- bis 7. Klasse
- ab 8. Klasse
- mit Schwerpunkt Kunsterziehung/Kunstbetrachtung

Dauer: 40 – 60 Minuten (plus Rundgang Sonderausstellung)

Kosten: 3 Euro pro Person

Lehrplanbezug:

- **Inhaltliche Ziele**
 - niederschwelliges Kennenlernen Kunst- und Zeitepoche Renaissance
 - Schloss- und Ernährungsgeschichte
 - Wissen um Funktionsweise Museum
- **Kognitive Vermittlungsziele**
 - Bewusste Wahrnehmung erleben und üben
 - Verbalisieren des Erlebten
 - Gegenwartsbezüge herstellen
- **Kommunikative Ziele, Einstellungen und Werte**
 - sich austauschen
 - auf andere Meinungen eingehen
 - Achtung und Respekt für andere

Freude, Kreativität, gemeinsames Erleben

Termine nach Vereinbarung: steffen.retzlaff@schloesserland-sachsen.de



Das Gemälde wird interaktiv besprochen und mit eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden in Verbindung gesetzt.

Grundablauf:

Im Jagdsaal von Schloss Weesenstein ist eine Reproduktion des Gemäldes „Ein kleines Festmahl“ von L. v. Valckenborch und Georg Flegel, entstanden um 1590, Teil der Sonderausstellung. Mit den Teilnehmenden betrachten wir das Werk intensiv und tauschen uns über die Eindrücke und Themen, die es aufwirft auf. Mit Leitfragen wird das Gespräch gesteuert, z.B. **Wie ist die Stimmung bei dem Essen? Was gibt es alles? Würdet ihr das auch essen?** Mit Papprahmen können einzelne Ausschnitte fokussiert werden.

Im zweiten Teil werden die Personen des Bildes als Rollen verteilt, ihnen Namen gegeben und in große Sprechblasen Worte „in den Mund“ gelegt. Damit kann sich fotografiert werden. Schließlich versuchen wir die Konstellation an einem Tisch nachzustellen für ein Gruppenfoto. Mit Verweis auf die dargestellte Epoche kann dann die Sonderausstellung nach mehr Informationen zum Thema erforscht werden.

Ab 8. Klasse: kurze historische und kunstgeschichtliche Einordnung

Schwerpunkt Kunsterziehung: Diskussion Komposition, Portraitalerei und Stillleben, Methoden der Bildanalyse, Stilepoche Niederländische Malerei 16. und 17. Jahrhundert, Kontrastierung mit anderen Gemälden Valckenborchs

Kontakt

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
 Schloss Weesenstein
 Herr Steffen Retzlaff
 Am Schlossberg 1 | 01809 Müglitztal

Tel. 035027 626 20
steffen.retzlaff@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-weesenstein.de

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



SCHLOSS WEESENSTEIN

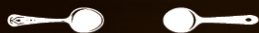


SCHLÖSSERLAND SACHSEN
 STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN



Kinderaugen

Zu Tisch bei Prinz und Magd



Wenn Sie etwas mehr Zeit haben, entdecken Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern nach dem Gespräch unsere aktuelle Sonderausstellung „Ein Schloss mit Kinderaugen“ mit einer aufbauenden Führung oder als individueller Rundgang. Gern nach Absprache.

Worum geht's?

Die Ernährung ist ein sehr menschliches und alltägliches Thema. Es begleitet uns jeden Tag. Doch wie lief das früher im Schloss Weenstein? Wer schwang in der Hofküche den Kochlöffel? Wo kamen all die Zutaten her und wie landeten sie schließlich auf dem Teller? Diesen und weiteren Fragen geht die Ausstellung nach.



"Zu Tisch bei Prinz und Magd" ist Teil eines EU-Projektes "Kindheit in Adel und Bürgertum", welches in den nächsten beiden Jahren im Schloss Weenstein durch weitere Ausstellungen zum Thema Gesundheit und Erziehung ergänzt wird. Der Projektpartner ist das Regionalmuseum Děčín, welches sich den Themen Bildung und Spiel widmen wird. Das gemeinsame Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gefördert.

Kontakt

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
Schloss Weenstein
Herr Steffen Retzlaff
Am Schlossberg 1 | 01809 Müglitztal

Tel. 035027 626 20
steffen.retzlaff@schloesserland-sachsen.de
www.schloss-weenstein.de



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

